**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 33 (1917)

**Heft:** 32

Rubrik: Verschiedenes

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dinitrophenol Diphennlamin Duotal Echtrot Gifonogen Gifenlack Eleftr. Beleuchtungstohle Elemententohle Cosin Ferrizyankallum Ferrozyankalium Fluorescein Fuchfin Gallein Gallozyanin Graphit Grobfots Handelsbenzol 90 G Handelsbenzol 50 G Bandels-Schwerbenzol Heizöl Bellanthin Hydrochinon Supnal Hypnon Imprägnieröl Indamin Indigo Indulin Jodgrün Ratigenbrillantgrün Ratigengelbbraun Ratigenindigo Ratigenschwarz Rotsgries Lactophenin Leichtöl Lufocrefol Lyfoform Lufol Infolutfol. Malachitgrün Martiusgelb Methylenblau Methylgrün Methylviolett Metol Monomethylanilin Moschus, tünftl. Naphtalin warm gepr. Naphtalin für Motore Naphtalin r. i. Bulver Naphtalin r. i. Stangen Naphtalinfulfofäure Navhtalinwaschöl Naphtalfäure Naphtalfäureanhydrid Naphtol Naphtolfulfofaure Naphtylamin Naphinlaminichwarz Neugrün Migrofin Nitroanthrachinon Mitrobenzol Nitrotoluol Nitronaphtalin Nitrophenol Nitrosodimenthylanilin

Nuffots Drangegelb Orthoform Paralyfol Patentblau Berlfof& Phenazetin Phenanthren Phenol Phenolnaphtalein Phenylendiamin Phenylhydrazin Bifrinfaure Biperonal Ponceau R. R. R. Primulin Byramidon Buridin Pyrogallol Reinigungsmaffe Refinit Resorzin Rhodulinrot Rodinal Rohgaswaffer Roh-Mittelöl Roh-Naphtalin Roh-Schweröl Rosanilin Saccharin Salizylaldehnd Salizylfaures Natron Salizylfäure Galigenin ... Salmiatgeift Galol Salophen Saprol Säuregrün Säureviolett Solventnaphta I Colventnaphta II Gozal Sozojodol Gulfanilfäure Sulfonzyanin Supramingelb Scharlach Schwefel Schwefelfaure Schwefelsaur. Ammoniak t. Schwefelsaur. Ammoniak r. Stahlmerfteer, prap. Steinkohlenteer, roh Steinkohlenteerpech Strafenteer, prap. Tolidin Toluol Toluglenblau Toluglenechtbraun Toluglenrot Tropaolin Tuffol Vanillin Viftoriablau Vidalschwarz Weftrumit

Anlol

## Uerschiedenes.

Ehrung eines Zürcher Ersinders. Man schreibt der "N. Z. Z.": Aus Amerika kommt die Runde, daß das in wissenschaftlichen Kreisen hochangesehene Franklin. Institut dem Zürcher Ingenieur M. U. Schoop in Anserkennung seiner Ersinderverdienste die goldene John Scott-Medaille samt Prämte verliehen hat. Während vielenorts im Ausland den technischen Errungenschaften M. U. Schoops höchste Beachtung geschenkt wird, des gegnet man in seiner Vaterstadt, der langjährigen Stätte seines Wirkens, noch vielsach völliger Unkenntnis darüber. Den Besuchern der Schweizer Kunstgewerblichen Welhnachts-Ausstellung, die bereits am 4. November wieder geschlossen wird, bietet sich in Kaum 19 Gelegenheit, wenigstens einige Anwendungsformen des "Schoopsservens" kennen zu lernen. Man beachte dort auch die sehenswerten Proben der Metallotypte nach Schoopsberger — Bilder von überaus gefälliger plastischer Wirkung, die start an die wesentlich umständlicher enstandenen Daguerreotypen unserer Groß- und Urgroßeltern erinnern, nur daß sie unbegrenzt haltbar sind; schützt soch einerseits die Glasplatte, anderseits die aufgespritzte Metallschicht.

Schweizer. Bergban. Bei den Arbeiten im Konzessionsgebiet der Talkumwerke von Dr. Brauchlin in Disentis ift unterhalb Mompe Medels mit Talk von guter Qualität auch ein mächtiger Serpentin. Gang von sehr schöner Struktur aufgeschlossen worden. Der Serpentin gehört zu der Talkgruppe. Derartiger Serpentin bildet namentlich in Deutschland eine bedeutende Industrie. Die wichtigste Berwendung sindet der Handelsserpentin meist in geschlissener und polierter Bergarbeitung: Basen, Lampenfüße, Schreibzeuge, Brießeschwerer, Aschenbecher, "Zöbliger Waren". Ferner dei Balustren, Kaminen, Grabsteinen, Denkmalsockeln, Ioslatoren sür elektrische Anlagen. Weil auch widerstandsstähig gegen hohe Temperaturen wird er auch sür Schmelzsösen verwendet. Die Bearbeitung des Serpentins in den Serpentinwerken ist ähnlich der des Maxmors. Da Serpentin bruchseucht noch erheblich weicher ist als Maxmor, so kann er leichter bearbeitet, gesägt, gehobelt, gebreht, geschnitzt werden.

Es wird von Interesse sein, die schweizerische Industrie, der es keute an so manchem fehlt, auf bieses Borkommen ausmerksam zu machen. Es dürfte sich vielleicht auch eine willsommene Internierten Beschäftigung

damit verbinden laffen.





Komprimierte und abgedrehte, blanke Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl. Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breife. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen. Grand Prix : Sohwelz. Landesausstellung Bern 1914.